



Pressemitteilung:

23.03.2011

**Mario Andretti (Andres) – Belcanto Tenor,
das erfolgreiche Comeback nach 10 Jahren schwerster Krankheit!**



Kurz nach 19Uhr wird es dunkel in der festlich geschmückten, nicht mehr wieder zu erkennenden Deutschherrenhalle.

Roter Samtvorhang, goldene Säulen, übergroße Kerzenleuchter lassen den Eindruck entstehen, man befindet sich in einem Opernhaus.

Fernsehkameras mit denen ein Livebild gemacht wird, optimaler Sound, dies alles lässt die Professionelle Ausrichtung der Veranstaltung erkennen.

Ein 2 minütiger Film wird auf der sehr großen Videoleinwand abgespielt und gibt einen Einblick über Mario Andretti´s bisheriges Leben und die Konzertvorbereitungen. Der Weg ist geebnet, das Publikum applaudiert.



TVSports
Gastr.47
66798 Wallerfangen

Klaus Hoffmann Mobil: 0172 726 45 55
Silvia Schmitt-Kreutz Mobil : 0171 630 52 15
Büro Tel: 06837 70 80 90 7

www.tvsports.de

info@tvsports.de

silvia.schmitt-kreutz@tvsports.de



Anschließend betritt Gerd Günter Heck, der Mario Andretti´s letztes Konzert in der Gemeinde Beckingen vor 16 Jahren an gleicher Stelle begleitete, als Moderator des heutigen Abends die Bühne.

Das erste Gesangsstück des Abends wird von Gerd Günter Heck als das Gebet von Franz Schubert „Ave Maria“ angekündigt, gesanglich vorgetragen von Mario Andretti und seiner Duett-Partnerin, Claudia Appiani, begleitet von Sebastian Palz am Piano.



www.tvsports.de

Kontakt: info@tvsports.de silvia.schmitt-kreutz@tvsports.de

Foto´s Copyright: TVSports; Dirk Guldner



Es folgen Arien, abwechselnd vorgetragen von der überragenden Opern- + Konzertsängerin Claudia Appiani und Mario Andretti.



Gegen Ende des ersten Teils betritt der Chor der Musik-Interessengemeinschaft Haustadt mit Chorleiter Lothar Schmidt und Pianist Thomas Merten die Bühne und trägt sein zeitgenössisches Repertoire vor. Gesungen werden Songs wie „True Colors“ und der Beatles-Hit „Ob la di, ob la da“. Als Höhepunkt vor der Pause singt Mario Andretti zusammen mit dem Chor der Musik-Interessengemeinschaft das aus der Oper „Turandot“ stammende „Nessun Norma“.



www.tvsports.de

Kontakt: info@tvsports.de silvia.schmitt-kreutz@tvsports.de

Foto's Copyright: TVSports; Dirk Guldner



Nach 1 ½ kurzweiligen Stunden waren erste positive Kritiken in der Pause zu hören, wie z.B. tolles Bühnenbild, hervorragende Arien und ein gesanglich überzeugender Mario Andretti.

Während der halbstündigen Pause konnten sich die Gäste an erlesenen Weinen, sowie italienischen Spezialitäten stärken.

Der zweite Teil des Konzertes beginnt mit „Panis Angelicus“, gesungen von Mario Andretti, Claudia Appiani, am Piano Sebastian Palz.



Der Schirmherr des Abends und Bürgermeister der Gemeinde Beckingen, Erhard Seger, hält seine Rede in der er als langjähriger Wegbegleiter von Mario ein paar Stationen aus seinem Leben erzählt und nach der Hälfte der Vorstellung das Comeback von Mario Andretti als gelungen bezeichnet.

Begeistert war er von dem Bühnenbild des Abends. O-Ton: „Die Deutschherrenhalle sah noch nie so gut aus und ist nicht mehr wieder zu erkennen“.

Der stimmungswaltige Männerchor Düppenweiler betritt die Bühne. Als Dirigent des Chor's bietet Erhard Seger im Anschluss einen Zyklus aus 5 Gesangsstücken dar.



www.tvsports.de

Kontakt: info@tvsports.de silvia.schmitt-kreutz@tvsports.de

Foto's Copyright: TVSports; Dirk Guldner



Mario Andretti singt mit dem Männerchor Düppenweiler Ludwig van Beethovens „Die Himmel rühmen“, begleitet von Dirigent Erhard Seger, am Piano Sebastian Palz.

Ein weiteres Highlight des Abends ist die Sopranistin Lucie Schneider. Sie verzauberte sowohl durch ihre Stimme, als auch durch ihre bühnenreife Showeinlage als „Puppe“ in dem Gesangsstück „Les oiseaux dans la charmille“ aus „Hoffmanns Erzählungen“.



Selbst die sehr schwer zu singende Arie „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“ gelang der Koloratur-Sopranistin mit Bravour!



Wer bislang noch nicht überzeugt war, den hielt es spätestens jetzt nicht mehr auf seinem Stuhl, als Mario Andretti, mit einem Schal in den italienischen Nationalfarben um den Hals, den neapolitanischen Klassiker „O Sole Mio“ mit einer solchen Hingabe sang, das nicht nur italienische Herzen höher schlugen! Das Resultat blieb nicht aus, das Publikum tobte.

Als Abschluss-Arie sang er mit der seit Jahrzehnten befreundeten Sopranistin Claudia Appiani das Trinklied aus „La Traviata“ „Libiamo, Libiamo ne lieti calici“.

Das Finale wurde zusammen mit dem Chor der Musik-Interessengemeinschaft, Claudia Appiani, Lucie Schneider und Mario Andretti mit dem von Burt Bacharach und Carol Bayer Sager komponierten Song „Wenn man Freunde hat“ vorgetragen.



Das Publikum verabschiedete nach 3 ½ Stunden Musikgenuss alle Künstler mit langanhaltenden Standing Ovationen in den Abend.

www.tvsports.de

Kontakt: info@tvsports.de silvia.schmitt-kreutz@tvsports.de

Foto's Copyright: TVSports; Dirk Guldner